



**Gemeinde  
Höchst i. Odw.**

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

**VL-702/21/26**

Abteilung	Planen & Bauen/Liegen- schaften
Fachbereich	Allg. Bauverwaltung, Bei- tragsrecht, Bauantragswe- sen
Sachbearbeiter	Jana Schulz-Stein
Aktenzeichen	St
Datum	28.06.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP
Gemeindevorstand	06.07.2023	2
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2023	5
Gemeindevertretung	17.07.2023	7
Haupt- und Finanzausschuss	02.11.2023	
Gemeindevertretung	06.11.2023	

### **Betreff:**

### **Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes in der Goethestraße**

### **Sachdarstellung:**

Für den Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke in der Goethestraße erfolgte eine öffentliche Ausschreibung im Mümling-Boten und auf der Homepage der Gemeinde Höchst i. Odw..

Die eingegangenen Bewerbungen wurden hinsichtlich der festgelegten Bewerbungskriterien gesichtet. Durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst i. Odw. wurde sowohl beschlossen, welchen Bewerbern ein Grundstück zum Verkauf angeboten werden soll als auch welche Bewerber als Nachrücker festgelegt werden.

Sowohl die Eheleute A. als auch Frau E. haben Interesse daran geäußert, das oben genannte Bau-  
grundstück zu erwerben.

Die beiden Bewerbungen wurden nochmals hinsichtlich der durch den Gemeindevorstand festge-  
legten Bewerbungskriterien überprüft.

- Hauptwohnsitz in Höchst i. Odw. oder Rückkehr nach Höchst i. Odw. geplant
- Keine eigene Immobilie oder bebaubares Grundstück in Höchst i. Odw. vorhanden
- Größe der Familie
- Anzahl der Kinder

Zu Familie A.:

- Hauptwohnsitz in Höchst i. Odw.
- Durch einen nach der Bewerbungsphase eingetretenen Erbfall ist das Grundstück mit Wohn-  
haus, in welchem der Bewerber auch wohnt, auf eine Erbengemeinschaft mit mehreren Erb-  
berechtigten, wozu auch der Bewerber zählt, übergegangen. Die Erbaueinandersetzung steht  
derzeit noch aus
- 4 Familienmitglieder
- 1 Minderjähriges Kind und 1 Volljähriges Kind

Zu Frau E.:

- Hauptwohnsitz in Höchst i. Odw.
- Keine eigene Immobilie oder bebaubares Grundstück in Höchst i. Odw. vorhanden
- 2 Familienmitglieder
- Noch keine Kinder

Der Bodenrichtwert des Amtes für Bodenmanagement beträgt hier derzeit 165 €/m<sup>2</sup>. In der Anlagenbuchhaltung ist das Grundstück (Flurstück 107/4) mit 160 €/m<sup>2</sup>, entsprechend 98.400 € bewertet.

Bei einem Grundstücksverkauf zu einem Preis von 160 €/m<sup>2</sup> würde das Grundstück kostenneutral übergeben werden. Aufgrund der veränderten Situation auf dem Grundstücksmarkt, hat der Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst i. Odw. beschlossen, das Grundstück zu einem Preis von 200 €/m<sup>2</sup>, bei einer Grundstücksgröße von 615 m<sup>2</sup> entsprechend für 123.000 € zu verkaufen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

	<b>Betrag in Euro</b>	<b>Produkt- nummer</b>	<b>Kosten- stellen- nummer</b>	<b>Sach- konto- nummer</b>	<b>Investitions- nummer</b>	<b>Haushaltsjahr 2023</b>
Keine ( )						
Einnahmen ( X )	24.600	091020	10	5910000		
Ausgaben ( )						
Bei Ausgaben: Die Mittel stehen ( ) zur Verfügung ( ) nicht zur Verfügung ( ) teilweise zur Verfügung mit Euro		Deckungsvorschlag, wenn Mittel nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen:				

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschlussvorschlag 1:**

Das gemeindeeigene Baugrundstück in der Goethestraße, Flur 4, Flurstück 107/4 wird an die Eheleute A. zu einem Preis von 200 €/m<sup>2</sup> verkauft.

Der Verkaufspreis beträgt 123.000 €.

#### **Beschlussvorschlag 2:**

Das gemeindeeigene Baugrundstück in der Goethestraße, Flur 4, Flurstück 107/4 wird an Frau E. zu einem Preis von 200 €/m<sup>2</sup> verkauft.

Der Verkaufspreis beträgt 123.000 €.

### **Anlage(n):**

1. 702-Anlage